



- Bitte alle Angaben deutlich und in Druckbuchstaben ausfüllen -
- Abgabe: bis 21. Mai 2025 bei der Klassenleitung –

a) Angaben zum Kind

[illegible]

☐ Herr ☐ Frau

[illegible][illegible]

Ich bin dafür verantwortlich, dass mein Kind zum Veranstaltungsort gebracht wird und dort auch wieder abgeholt wird, falls mein Kind den Weg nicht allein zu Fuß oder mit dem Bus bewältigen kann. Gegebenenfalls kann nach Absprache auch ein Transfer durch den Träger/Kreis organisiert werden.



Seite 1 von 6



2) Erklärungen

a) Abholpersonen

Mein Kind darf allein nach Hause gehen:	☐ JA ☐ NEIN
Mein Kind wird von folgender Person abgeholt:	☐ Vater ☐ Mutter ☐ Oma/Opa ☐ Onkel/Tante ☐ Bruder/Schwester ☐ Nachbarn/Freunde
Name/n der abholenden Person/en:	

b) Ansteckende Krankheiten/Medikamente

Mein/unser Kind ist frei von ansteckenden Krankheiten	☐ JA ☐ NEIN
Ich/wir werden unser Kind nicht zum Deutschsommer schicken, wenn es vor Beginn des Ferienaufenthaltes eine ansteckende Krankheit bekommt. Ich benachrichtige in diesem Fall sofort die Projektkoordination.	☐ JA ☐ NEIN
Mein/unser Kind nimmt regelmäßig Medikamente: (Das Deutschsommer-Personal darf keine Medikamente ausgeben oder verabreichen, weder die Einnahme überwachen noch an die Einnahme erinnern!!!)	☐ JA Welche:
	Wann:
	☐ NEIN

c) Ich erkläre, dass meine Tochter/mein Sohn

Kein Schweinefleisch essen darf:	☐ JA ☐ NEIN
Vegetarier*in ist:	☐ JA ☐ NEIN
Folgende Essensvorschriften einhalten muss:	
An folgender Krankheit/Allergie/körperlicher Beeinträchtigung leidet:	

Hiermit bestätige ich, dass ich die vorangegangenen Erklärungen wahrheitsgemäß und vollständig ausgefüllt habe und melde mein Kind für den Deutschsommer 2025 verbindlich an.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Anmeldung noch keine Zusage der Teilnahme bedeutet. Die Zusage und alle weiteren Informationen, erhalte ich, in Form eines Briefes, von der ZAUG gGmbH.

Mit meiner Unterschrift stimme ich außerdem der Speicherung und Weiterverarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zweck der Organisation und Durchführung des Projektes Deutschsommer zu.



Ort und Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

d) Einverständniserklärung (nicht Zutreffendes bitte durchstreichen)

Ich habe zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden, dass

- mein Kind an Wanderungen und Ausflügen teilnimmt.
- ich mein Kind auf die Anschnallpflicht während der Busfahrten aufmerksam machen muss.
- mein Kind bei grobem Fehlverhalten von einer weiteren Teilnahme am Deutschsommer ausgeschlossen und auf meine Kosten zurückgeschickt werden kann. Ebenfalls besteht Kostenerstattungspflicht durch die Eltern bei mutwilligen Eigentumsbeschädigungen. Der Abschluss einer Haftpflichtversicherung wird in jedem Fall empfohlen.
- die Aufsichtspflicht des Deutschsommer-Personals für mein Kind mit dem Zurückbringen an die Abholstelle endet.
- Informationen über Verhalten und Leistungen meines Kindes während des Deutschsommers an den/die Klassenlehrer*in weitergegeben werden.
- es während des Aufenthaltes zu Zeckenbissen kommen kann. Daher wird den Eltern empfohlen, den Kinderarzt wegen einer möglichen Zeckenschutz-Impfung bzw. Tetanusimpfung zu befragen.
- das pädagogische Fachpersonal des Deutschsommers eine an meinem Kind entdeckte Zecke entfernt. Die Fundstelle wird von den Pädagogen markiert und im weiteren Verlauf beobachtet. Das Datum und die betroffene Körperstelle werden in der medizinischen Dokumentation notiert. Ich werde über die Entfernung der Zecke informiert.

Vor- und Nachname des/der Erziehungsberechtigten in Druckbuchstaben

☐ Herr ☐ Frau

[illegible]

Ort und Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten



Seite 4 von 6





3) ANLAGE

Merkblatt zur Einwilligung der Veröffentlichung persönlicher Daten im Internet (Bitte nicht mit der Anmeldung abgeben)

Die Einwilligung von Personen zur Veröffentlichung von Fotos ist eine der Voraussetzungen, die erfüllt sein muss (§ 22 Kunsturheberrecht, Recht am eigenen Bild), um überhaupt die Möglichkeit zu haben Fotos ins Internet zu stellen. Diese Einwilligung ist aber an ein Verfahren geknüpft, in dem die Personen umfassend über die Gefahren der Veröffentlichung im Internet informiert werden und in dem folgende Interne-Risiken zu nennen sind:

1. Die Möglichkeit des nationalen und internationalen, damit weltweiten, Abrufs der in das Internet eingestellten Daten aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich; der Datenbestand wird zu einer allgemein zugänglichen Quelle.
2. Gefährdung des informationellen Selbstbestimmungsrechts der Personen bei einer weltweiten Veröffentlichung ihrer Daten, nämlich auch in Ländern, in denen kein oder kein hinreichender Datenschutzstandard besteht, somit ein angemessenes Datenschutzniveau nicht sichergestellt ist.
3. Die eingestellten Daten können unbemerkt mitgelesen und auf vielfältige Art gespeichert, verändert, verfälscht, kombiniert oder manipuliert werden.
4. Es besteht die Möglichkeit einer weltweit automatisierten Auswertung der Veröffentlichung nach unterschiedlichen Suchkriterien, die beliebig miteinander verknüpft werden können (z.B. Erstellung eines aussagekräftigen Persönlichkeitsprofils durch Zusammenführung von Informationen über die dienstliche Stellung, den Aufgabenbereich des Beschäftigten mit Daten aus privatem Kontext, Auswahl unter Stellenbewerbungen, Observation von Personen); mögliche kommerzielle Nutzung, dadurch z.B. Gefahr des unaufgeforderten Anschreibens und der Belästigung.
5. Durch Bereitstellung der Daten erfolgt naturgemäß ein Verzicht auf Prüfung des berechtigten Interesses des Empfängers an der Kenntnis der Daten.
6. Bei erfolgter Speicherung kann der Empfänger die Daten auch dann noch weiterverwenden, wenn die bereitstellende Stelle ihr Internet-Angebot bereits verändert oder gelöscht hat.